



// Im Kurpark informierten rund 30 Aussteller über ihre Produkte und Dienstleistungen. //



// Mittagspause unter Palmen //



// Fachvorträge im Festsaal //

Fotos: M. Borowski/ATI

Baumpflege schafft Werte

Rund 450 Teilnehmer:innen kamen am 22. September nach Baden bei Wien zum Herbst Baum Symposium. In stimmungsvollem Ambiente gab es vielfältige Informationen und Gelegenheit zum Austausch.

Text Martina Borowski

Das Herbst Baum Symposium wurde erstmals organisiert vom Arbor Technical Institute Kreitl (Raasdorf bei Wien) und war ein voller Erfolg, wie Geschäftsführer Marcel Kreitl im Nachgang bestätigte.

Das Symposium bot zum einen Fachvorträge im Festsaal des Congress Centers in Baden, zum anderen gab es auch praxisnahe Vorträge im sogenannten Kletterforum, wo beispielsweise Mark Bridge zum Thema „Redundanz beim Baumklettern“ referierte und Bernhard Schütte Rettungsplanung in der SRT vorstellte. Jürgen Unger warf die

Frage auf „Wann ist ein Baum ein Baum?“, wobei es in seinen Ausführungen um den versuchten Erhalt einer alten Buche ging, und die Frage am Ende eher war: Wie lange ist ein Baum noch ein Baum und erhaltenswert? Er sprach sich für mehr Mut bei der Baumpflege aus, auch in der Kundenberatung. So seien gerade alte Bäume auch dann noch erhaltenswert, wenn sie nicht mehr den gängigen Schönheitsidealen entsprechen, weil beispielsweise Kronenteile bereits abgestorben sind oder die Krone entsprechend zurückgeschnitten werden musste. „Gerade Bäume, die so alt sind, ha-

ben unseren Respekt verdient“, so Unger. „Geht raus und versucht, so viele Bäume zu erhalten wie möglich, im Einklang mit euren Kunden!“

Auch Wirtschaftswissenschaftler Dr. Ronald Pommer ermunterte die Zuhörenden zu mehr Selbstbewusstsein. Er stellte den wirtschaftlichen Gesichtspunkt der Baumkontrolle in den Mittelpunkt und betonte, dass Baumkontrolle und auch Baumpflege Investitionen in die Wertsteigerung von Bäumen sind („Sie schaffen Werte!“). Dies sollten die Fachleute auch deutlicher darstellen, sowohl in der Kommunikation als auch in der Kalkulation: „Es ist eine gute Investition, in Bäume zu investieren!“

Die abschließende Podiumsdiskussion drehte sich um den Schutz von Altbäumen in Parkanlagen. Bei allen Herausforderungen betonte Helga Zödl, wie wichtig es sei zu vermitteln, dass große Bäume nicht automatisch Probleme bedeuten. //